

Töchterchen badete
und erkrankt in der
Schänke.

Am 28.
Schachte ein
ein Kohlenhant
hatte fahrlässiger
Leonhardt
laufen lassen.
Tödtung
verurteilte 6
Verbrechen nach
Gefängnisstrafen
Hauptangeklagte,
Zuchthaus 10

Der erste Di-
Karl Barton
Mißhandlung
zu fünf Mo-
der Ver-
Pferdetrippe
Barn ver-
am 22. November
jetzt schwer

richten

Wochtag mit
Unterredung mit den

bis mit 6. Jan. 1901

Gustav Adolf Wagner,
Erich Emil Weißflog,
Erich Emil Seifert, Berg-
Erich Ernst Schmidt,
Hermann Otto Seizinge,

Carl Ernst Bell, Schuh-
des Carl Otto Voigt,
Marie, des Reinhard
J. Johanne Wallg,
ans, 2., 1 M., 27 Z.

richten

(Tom. I p. Epiph.)
Freitag über Lukas

8 Uhr, Missions-

richten

g. 13. Januar, früh
ein.

uc.
ieg.

des Biquetberg-Hoad
vorgestern gegenüber
langt sind; die Ver-
sind beendet, die
von den Kriegs-
hüten befehlt worden.
d, außer für den
sollte, die englische

Telegramm aus
gibt die Gesamtzahl
Buren auf 15183

des Optimismus
sind die heutigen
liche Lage in der
erklären aber trotz-
darüber, daß bis-
der Rapphändler

gina.
Morgenblätter melden
intommen zwischen
Abtretung der Insel
Eigentum der Eisen-
sprunglich der
Jahren als Besitz-

Vatikan will nicht
Schädigung verlangen
luste.

man aus Rom be-
dem Hilfsbischof im
inzelheiten über die
hilt, wo 4 Bivariate
selbe Schicksal hatten
In einem davon
stern niedergemeißelt;
urde eine Kette unter
gezogen und der Vater
gerzt und gekreuzigt.
und zwei Vater in

Eisen legen, ebenso 7 Seminaristen, 20 Diener,
einige Schwestern und 200 Katholiken, sowie außer-
dem 50 Protestanten. Zum Schluß ließ er alle
unter entsetzlichen Martern ermorden.

London, 12. Jan. In Hongkong ist in der
letzten Nacht ein chinesischer Lehrer, als er dort
Zuflucht suchen wollte, ermordet worden. Der Ge-
tötete war ein Reformist und erfreute sich eines
guten Rufes. Eine Verhaftung ist wegen dieses
Vorfalls nicht erfolgt.

Präsident Krüger als Ehrenbürger in Irland.

London, 12. Jan. Viele irländische Städte
haben den Präsidenten Krüger zum Ehrenbürger
ernannt. Deputationen werden sich nach dem
Saag begeben und dem Präsidenten die Diplome
feierlich überreichen.

Ein Zwischenfall im Vatikan.

Rom, 12. Jan. Bei dem gestrigen Empfange
von Missionaren durch den Papst kam es zu einem
Zwischenfall, der augenblicklich hier das Tagesgespräch
bildet. Als ein junger Burenmissionar sich vor-
stellte und gleich verschiedenen anderen eine An-
sprache in seiner Muttersprache hielt, erhob sich der
englische Kardinal Vaughan und verließ in Be-
gleitung einiger anderer Engländer den Saal. Die
Zurückbleibenden gaben ihrer Ansicht offen Aus-
druck, indem sie die Rede des jungen Missionars
mit anhaltendem Beifall begrüßten.

Vorausichtige Witterung.

Seiter bei mittelmäßiger Kälte.

Damast-Seid.-Robe Mk. 16.20
und höher - 12 Meter! - porto- und zollfrei zugesandt
Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger
„Henneberg-Seide“ von 85 Bfg. bis 18.00 p. Meter.
G. Henneberg, Seid. Fabr. (L. u. F. Hoffl.), Zürich.



†
Nachruf!
Plötzlich und unerwartet schied am 4. ds. der Privatier
Herr
Gustav Oettel
aus dem Leben. Die Stadt verliert an ihm einen getreuen, ehrlichen Bürger, das
Stadtverordnetenkollegium, dem er 11 Jahre angehörte, ein allzeit uneigennütziges
und seines geraden Charakters wegen hochgeschätztes, arbeitsames Mitglied.
Sein Andenken wird stets bewahrt bleiben und der Dank seiner Mitbürger für
seine treue Mitarbeit soll ihm an dieser Stelle übers Grab nachhallen.
Friede seiner Asche!
Lichtenstein, den 12. Januar 1901.
Das Stadtverordnetenkollegium.
E. Pampel, Vorsteher.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
Freitag nachmittag 1/4 Uhr verschied nach langem, schwerem
Leiden unsere gute Mutter und Grossmutter, Frau
Johanne verw. Erler,
in ihrem 79. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrubt an
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 11 Uhr vom Trauer-
hause (Untere Bachgasse 345) aus statt.

DANK.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Gattin, Mutter,
Schwieger- und Grossmutter,
Anna Fritzsche,
fühlen wir uns gedrungen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen.
Dank Herrn Oberpfarrer Seidel für die Trost- und Segensworte am
Sarge, dem wohlöbl. Kirchenchor für die schönen Gesänge, allen
lieben Nachbarn und Bekannten für den reichen Blumenschmuck
und die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank aber auch allen
denen, die der teuren Dahingeschiedenen im Leben ihr Schicksal
zu erleichtern suchten.
Der liebe Gott möge allen ein reicher Vergelter sein und alle
vor ähnlichem Schicksal bewahren!
Lichtenstein, den 12. Januar 1900.
Die trauernden Hinterlassenen.

Böhmische
Braun- & Kohlen,
ange, halbe und Viertel-Waggons, nur beste Qualität, zu äußerst billigen
Preisen bei schnellster Lieferung empfiehlt
Louis Wagner, Bernsdorf.

Ortskrankenkassen- und Invaliden-
versicherungs-Beiträge fällig.
Leistner's Restaurant, Hohndorf.
Vorläufige Anzeige!
Mein diesjähriger
Bockbier-Ausschank
findet **Sonntag** und **Montag**, den 17. und 18. Februar, statt, wozu ich
im voraus ergebenst einlade.
Gleichzeitig halte ich meine
neu eingerichteten Lokalitäten im Obergeschoss
dem geehrten Publikum, besonders den geehrten Vereinen, zur gefälligen
Benutzung bestens empfohlen.
Johann Leistner.

Tuchscherer's Restaurant,
Bernsdorf.
Heute **Sonabend**, sowie **Sonntag** und
Montag, den 12., 13. und 14. Januar:
Großes Bockbier-Fest.
Für ff. gute Speisen und launige Unter-
haltung ist bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein
Carl Tuchscherer.

Gasthof Marienau.
Sonabend, Sonntag und Montag, den 12., 13.
und 14. Januar:
Bockbier-Ausschank,
wozu ich hierdurch ergebenst einlade.
Ich empfehle ff. Speisen. Spezialität: Bockwürstel,
Nettig, Radies (letzte beiden gratis).
Hochachtungsvoll
L. Meler.